

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,  
Umwelt und Planung  
am Freitag, dem 21.11.2014, im Ausschusszimmer des Kreishauses  
Warendorf (4. OG, Raum A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 12:20 Uhr**

Seite

<p><b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b></p> <p><b>1.</b> Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner <b>183/2014</b></p> <p><b>2.</b> Entsorgungsentgelte 2015 <b>191/2014</b></p> <p><b>3.</b> Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Landkreis Osnabrück <b>192/2014</b></p> <p><b>4.</b> Bericht der AWG <b>193/2014</b></p> <p><b>5.</b> Umsetzung des Kreisentwicklungsprogramms WAF 2030 <b>100/2014</b></p> <p><b>6.</b> Haushaltsplanberatungen 2015 <b>184/2014</b></p> <p><b>7.</b> Landschaftsplan Sassenberg - Beschluss der Offenlage <b>185/2014</b></p> <p><b>8.</b> Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan Energie <b>186/2014</b></p> <p><b>9.</b> Neustrukturierung des Stadtverkehrs Ahlen - Delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung <b>187/2014</b></p>	<p>Seite</p>
---	--------------

- 10.** Antrag der Fraktion DIE LINKE - Ablehnung zu  
aktuellen Freihandelsabkommen **190/2014**
  
- 11.** Antrag der Fraktion DIE LINKE - Nachhaltig-  
keitsrat **201/2014**

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Christian Dr.	
Blümer, Raphaela	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Hamann, Maria	
Heringloh-Poll, Norbert	
Hermans, Pia	
Kleibolde, Bernhard	Vertreter für Lothar Stumpenhorst
Kreft, Peter	
Maschelski, Sophia	
Mindermann, Ursula	
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Richter, Konrad	
Schmedding, Josef	
Tegelkämper, Paul	
Vöcking, Knud	
<b>von der Verwaltung</b>	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
<b>Gäste</b>	
Grundmann, Thomas	
Michalczak-Hülsmann, Petra	

**Es fehlten entschuldigt:****Ausschussmitglieder**

Stumpenhorst, Lothar
----------------------

Vertreten durch Bernhard Kleibolde
------------------------------------

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 07.11.2014 form- und fristgerecht einberufen worden sei.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
--

<b>183/2014</b>
-----------------

Auf Nachfrage des Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin und kein Einwohner zu Wort.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**2. Entsorgungsentgelte 2015****191/2014**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Thomas Grundmann, Geschäftsführer der AWG, der zu diesem Tagesordnungspunkt, sowie zu TOP 3 „Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Landkreis Osnabrück“ und TOP 4 „Bericht der AWG“ berichten wird.

Herr Grundmann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Situation in der Entwicklung der Entsorgungsentgelte dar. Die Folien sind dem Protokoll beigelegt. Er betont, dass im Jahr 2015 die Entsorgungsentgelte nicht erhöht werden müssen.

**Beschlussvorschlag:**

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>3.</b>	<b>Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen mit dem Landkreis Osnabrück</b>	<b>192/2014</b>
-----------	---	-----------------

Ltd. KBD Gnerlich erläutert die Ausgangslage zu dem nun angestrebten Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück.

Befürchtungen, dass durch die Ablagerung von Restmüll aus umliegenden Kreisen die Kapazität der Deponie schneller erschöpft würde, werden von Herrn Grundmann ausgeräumt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablagerung von Abfällen zwischen dem Kreis Warendorf und dem Landkreis Osnabrück wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**4. Bericht der AWG****193/2014**

Wie bereits zu TOP 2 protokolliert, erläutert Herr Grundmann anhand des Power-Point-Vortrages auch die Arbeit der AWG.

Er berichtet u.a., dass derzeit die Einführung der Wertstofftonne zum 01.01.2016 in den städtischen Gremien diskutiert wird. Auch der Sanierungsbedarf des Kompostwerks ist Thema seines Vortrags.

Er weist darauf hin, dass die 2.Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung im Jahr 2015 in den Räumen der AWG stattfinden soll und der Ausschuss dann Gelegenheit habe, sich vor Ort über die heute schon angesprochenen Themen zu informieren.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen



**5. Umsetzung des Kreisentwicklungsprogramms WAF 2030****100/2014**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der gfw.

KBD Rehers berichtet ergänzend zur Sitzungsvorlage. Beim Projekt „Musterhaus“ (3.2 d. Liste) haben sich Änderungen ergeben. Die Konzentration der inhaltlichen Schwerpunkte auf ein Objekt hat sich als nicht realisierbar herausgestellt, so dass diese nun dezentral dargestellt werden sollen. Derzeit werden Ideen zu entsprechenden Alternativen erarbeitet.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**6. Haushaltsplanberatungen 2015****184/2014**

Der Vorsitzende ruft die einzelnen Positionen des Haushaltsplans in der Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung auf.

Herr Kreft, SPD, erläutert den Antrag seiner Fraktion zum Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung – hier: LEADER-Wettbewerb, Streichung des Ansatzes für den Anteil des Kreises.

KLD Müller verweist auf die Vorlage für die letzte Ausschusssitzung über die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren und stellt noch einmal die Vorteile und Inhalte des angestrebten LEADER-Projekts vor. Eine gemeinsame Kooperation mit den teilnehmenden Kommunen ist daher sinnvoll.

Herr Schmedding, CDU, macht sein Erstaunen über diesen Antrag deutlich. Seines Wissens habe sich die SPD-Landtagsabgeordnete für eine Bewerbung mit Unterstützung des Kreises eingesetzt.

Herr Vöcking, DIE LINKE, weist darauf hin, dass er eine Teilnahme des Kreises für richtig halte.

Frau Blümer, B90/Die Grünen erklärt die Unterstützung des SPD-Antrages. Sie sieht LEADER als vorrangige Aufgabe der Kommunen.

Herr Dr. Blex, AfD, will den Antrag auch unterstützen, da er sich bereits in der letzten Sitzung wegen des enthaltenen Themenbereiches „Erneuerbare Energien“ gegen eine Bewerbung an diesem LEADER-Projekt ausgesprochen habe.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion zur Streichung des Kostenanteils an der LEADER-Wettbewerbsteilnahme abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 7 Nein 9 Enthaltung 0

Zum Produkt 100 310 – Denkmalschutz und –pflege erläutert Herr Schmedding, den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf Streichung eines Drittels des Ansatzes für 2015 und für 2016 für die Restaurierung von Bildstöcken und Wegekreuzen.

Herr Dr. Blex, AfD, kritisiert die Kürzung und verweist auf mögliche umfangreichere Einsparpotentiale in den Bereichen Erneuerbare Energien. Er lehnt den Antrag ab.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der CDU-Fraktion zum Produkt 100 310 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

Ja 12 Nein 1 Enthaltung 3

Herr Dr. Blex, AfD, beantragt nun mündlich, den gesamten Ansatz des Produktbereichs 1403 – Klimaschutz – zu streichen.

Dazu ergibt sich folgendes

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 1 Nein 15 Enthaltung 0

Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Produkt 150110 – Tourismusförderung – hier: Pos. 15 – Schutzhütten, Kürzung des Ansatzes für 2015 und 2016 auf 5.000 € jährlich, wird von Herrn Schmedding erläutert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

Im Anschluss an die Abstimmung zu den einzelnen Änderungsanträgen lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015 sowie dem Investitionsprogramm der nächsten Jahre abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2014 – 2018 wird, soweit eine Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung gegeben ist, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0

**7. Landschaftsplan Sassenberg - Beschluss der Offenlage****185/2014**

KLD Müller erläutert mit Unterstützung von Power-Point-Folien das Planverfahren, insbesondere das anstehende öffentliche Auslegungsverfahren.  
Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf des Landschaftsplans "Sassenberg" wird in seinen Grundzügen zugestimmt.

Der Landschaftsplan "Sassenberg" wird in der Zeit vom **17. Februar 2015** bis zum **17. März 2015** gemäß § 27 c Landschaftsgesetz NW öffentlich ausgelegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>8.</b>	<b>Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland - Sachlicher Teilplan Energie</b>	<b>186/2014</b>
-----------	--	-----------------

KLD Müller erläutert anhand von Power-Point-Folien das Thema. Er weist darauf hin, dass die in der Vorlage angekündigte Tischvorlage mit der Zusammenfassung der Stellungnahmen der Kommunen noch nicht erstellt werden konnte, da bis auf die Stadt Beckum und die Gemeinde Everswinkel noch die Beratungen in den einzelnen Räten anstehen.

Der Entwurf der Stellungnahme des Kreises Warendorf wird von ihm erläutert.

Die Fraktionen der CDU, SPD, Grüne und FWG stimmen der Stellungnahme in weiten Teilen zu. Bedenken bestehen bei der SPD und B90/Die Grünen bezüglich der Stellungnahme zum Windenergiebereich Sendenhorst 6. Herr Kreft, SPD, beantragt daher die Streichung des letzten Absatzes des Entwurfs der Stellungnahme (Windenergiebereich Sendenhorst 6).

Der Vorsitzende lässt über die vorgeschlagene Änderung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 6 Nein 10 Enthaltung 0

Herr Dr. Blex, AfD, macht deutlich, dass nach seinen Erkenntnissen die Energiewende derzeit technisch und finanziell nicht umsetzbar sei und darüber hinaus eine psychische Belastung für Menschen im Umfeld von Anlagen sein könne. Er beantragt daher die Abgabe einer Stellungnahme mit folgendem Wortlaut:

„Die Verwaltung lehnt den Regionalplan aufgrund technischer und physikalischer Unmöglichkeiten und der immanenten Widersprüchlichkeit ab.“

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 1 Nein 15 Enthaltung 0

Der Vorsitzende lässt nach diesen Änderungsanträgen über die Vorlage der Verwaltung abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der anliegenden Stellungnahme des Kreises Warendorf zur Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland – Sachlicher Teilplan Energie wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 11 Nein 1 Enthaltung 4

<b>9.</b>	<b>Neustrukturierung des Stadtverkehrs Ahlen - Delegierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung</b>	<b>187/2014</b>
-----------	--	-----------------

KLD Müller erläutert den Sachverhalt und bittet um Zustimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs auf dem Gebiet der Stadt Ahlen auf Basis des beiliegenden Vereinbarungsentwurfs (Anlage 1) wird zugestimmt

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

<b>10.</b>	<b>Antrag der Fraktion DIE LINKE - Ablehnung zu aktuellen Freihandelsabkommen</b>	<b>190/2014</b>
------------	---	-----------------

Der Vorsitzende verweist auf die gemeinsame Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände, die der Vorlage beigelegt ist. Die Position der Kreise wird hierin durch den Deutschen Landkreistag vertreten.

Herr Vöcking stimmt zu, dass daher der Antrag nicht weiter im KA und KT beraten werden soll.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

**Beschlussvorschlag:**

siehe Antrag

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen



11.	<b>Antrag der Fraktion DIE LINKE - Nachhaltigkeitsrat</b>	<b>201/2014</b>
-----	---	-----------------

Herr Vöcking, DIE LINKE, erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er schlägt vor, die beiden ersten Punkte des Antrags zunächst zurück zu stellen und vorerst nur über eine Einladung des Nachhaltigkeitsrats zu entscheiden (3. Spiegelstrich des Antrags). Nach der Vorstellung der Arbeit und der Ziele des Nachhaltigkeitsrats im Ausschuss könne dann über die anderen Punkte des Antrags beraten werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung soll der Nachhaltigkeitsrat eingeladen werden, um seine Arbeit und den Nachhaltigkeitskodex vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 15 Nein 1 Enthaltung 0

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 12.20 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen  
Vorsitz

Schriftführer